

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	145
		TOP:	1
	Verhandlung	Drucksache:	318/2021
		GZ:	OB
Sitzungstermin:	17.06.2021		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Dr. Nopper		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	COVID-19 in Stuttgart: Infektionsrisiken besser erkennen, Sicherheit erhöhen, Öffnungen smart gestalten		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 19.05.2021, öffentlich, Nr. 143
 Gemeinderat vom 20.05.2021, öffentlich, Nr. 125
 jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung
 Verwaltungsausschuss vom 16.06.2021, öffentlich, Nr. 194
 Ergebnis: Vorberatung, ohne Votum Verweisung an Gemeinderat

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 10.06.2021, GRDRs 318/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Durchführung des Projekts "COVID-19 in Stuttgart: Infektionsrisiken besser erkennen, Sicherheit erhöhen, Öffnungen smart gestalten" im Einvernehmen mit dem Land Baden-Württemberg als Teil eines Projekts des Städtetags in Kooperation mit Herrn Professor Dr. Thorsten Lehr wird grundsätzlich zugestimmt. Der Auftrag an Herrn Professor Lehr wird erst nach durchgeführtem Interessensbekundungsverfahren und klar definierten Teilnehmern aus dem Stuttgarter Club- und Kulturbereich erteilt.
2. Die Kosten für das Projekt einschließlich externer Begleitung betragen entsprechend vorläufiger Kalkulation des Gesundheitsamts ca. 495.500 EUR. Mittel stehen hierfür im THH 530 Gesundheitsamt nicht zur Verfügung. Externe Fördermittel sind nicht zu erwarten. Die Gesamtkosten sind daher überplanmäßig zu decken. In Abhängigkeit einer möglichen Aktivierungsfähigkeit der erforderlichen Hard- und

Software und der konkreten Ausschreibungsergebnisse sind hierzu - gegebenenfalls über eine weitere Beschlussvorlage - noch die erforderlichen Mittelbewilligungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 herbei zu führen.

StR Urbat (FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) kündigt ein unterschiedliches Abstimmungsverhalten seiner Fraktionsgemeinschaft an. Man werde sich teils der Stimme enthalten, teils mit Nein stimmen. Die Entscheidung habe man sich nicht leichtgemacht, denn man befürworte natürlich wissenschaftliche Forschungsprojekte zum Thema COVID-Pandemie. Jedoch sei man hier von der Gesamtaussagekraft nicht hundertprozentig überzeugt, und halte es, was die Privatsphäre betrifft, für problematisch - ohne zu sagen, dass es datenschutzrechtlich nicht zulässig wäre.

OB Dr. Nopper stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt bei 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat AKR
zur Weiterbehandlung
Haupt- und Personalamt (2)
Referat SI
zur Weiterbehandlung
Gesundheitsamt (4)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Stadtkämmerei (2)
 4. Rechnungsprüfungsamt
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS